

PROTOKOLL

Sitzung der Gemeindevertretung Nadrensee

Sitzungstermin:	Mittwoch, 24.09.2025
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:35 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindehaus Nadrensee (Dorfstr. 9 a)

Anwesende:

Herr Frank Sauder
Herr Marco Böse
Frau Iris Karen Freys
Herr Andreas Hellwig
Frau Christine Lüdke
Herr Mario Sauder
Herr Tom Zimmermann

Gäste:

Herr Müller, Amtsvorsteher

Schriftführung:

Kerstin Ramscheck

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 25.06.2025
- 4 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 25.06.2025
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter

-
- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit sieben anwesenden Gemeindevertretern (inklusive Bürgermeister) fest.

-
- zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
-

Der Bürgermeister beantragt die Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes im nichtöffentlichen Teil „Konzept Dachverein Nadrensee“ als TOP 12.
Die erweiterte Tagesordnung wird zur Abstimmung gebracht.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

-
- zu 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der Gemeindevertreter-sitzung vom 25.06.2025
-

Der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift vom 25.06.2025 wird besprochen.
Es gibt keine Änderungen oder Ergänzungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

-
- zu 4 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 25.06.2025
-

Der Bürgermeister gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

BV/18-2025-391 Vergabeverfahren Dienst- und Schutzbekleidung FF
einstimmig beschlossen

BV/18-2025-392 Vergabeverfahren Abgassauganlage FF
einstimmig beschlossen

BV/18-2025-393 Einstellung Erzieher Kita Nadrensee
einstimmig beschlossen

BV/18-2025-394 Änderung Arbeitsverträge Kita Nadrensee
einstimmig beschlossen

Der Bürgermeister informiert:

Entwidmung Straße Pomellen Friedhof Richtung Landesgrenze Polen

- letzte Woche Zusammenkunft mit Geschäftsführer der Calculus GmbH, Olaf Köckert
- Geschäftsführer teilte mit, dass er die Entwidmung der Straße beantragen möchte

Kindertagesstätte

- Frau Seeger hat folgende Schließzeiten für 2026 beantragt:
 - 15. Mai 2026 (Freitag nach Himmelfahrt)
 - 27.07.-07.08.2026 (3. und 4. Ferienwoche)
 - 24.12.2026-01.01.2027 (Jahreswechsel)

Gemeindevertreter stimmen dem Antrag zu.

Haushaltsplanung 2026

- Kämmerei möchte Zuarbeit zu Investitionsvorhaben bis 31.01.2026

Amtsausschusssitzung 18.09.2025

- Verkauf ehem. Amtsgebäude Penkun an Stadt Penkun mehrheitlich beschlossen

Dienst- und Schutzausrüstung für FF Nadrensee

- finanzielle Deckung aus Spende ENERTRAG nicht möglich
- die erforderlichen finanziellen Mittel in Höhe von 5.000 € müssen aus dem laufenden Haushalt gegenfinanziert werden
- nach Rücksprache mit der Kämmerin kann die Deckung aus der Haushaltsstelle „Unterhaltung Straßen, Wege Plätze 5.4.1.00.52338000“ erfolgen
- Der Bürgermeister beantragt die Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung Nadrensee beschließt die Einleitung des Vergabeverfahrens zur Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung für die Feuerwehr Nadrensee in Höhe von 5.000 €. Die finanzielle Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle „Unterhaltung Straßen, Wege Plätze“.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Verantw. BA/OA

Straßensanierung Schwarzer Weg

- Der Bürgermeister bedankt sich bei den Mitgliedern der Feuerwehr und dem Gemeindearbeiter für den Einsatz bei der Sanierung des Schwarzen Weges. Nicht alle Schlaglöcher konnten beseitigt werden, aber die größten. Die Maßnahme ist noch nicht ganz abgeschlossen.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Herrn Müller, Amtsvorsteher des Amtes Löcknitz-Penkun.

Herr Müller bedankt sich und teilt mit, dass er alle Gemeindevertretungen des Amtes aufsucht. Da in der letzten Gemeindevertretersitzung die Problematik fristgerechte Abrechnung der Baumaßnahme Kindertagesstätte Nadrensee durch das Bauamt kritisiert wurde, möchte er hierzu Stellung nehmen.

Eine zeitliche und finanzielle Stellungnahme des Sachbearbeiters des Bauamtes liegt vor und Herr Müller geht in seinen Ausführungen darauf ein. Fazit ist, dass die Baumaßnahme ca. 106.500 € teurer war, jedoch die 75-prozentige Förderung auf die gesamte Bausumme erfolgte. Die Gemeinde hat für die Maßnahme insgesamt 112.900 € Eigenanteil geleistet, 24.600 € mehr als ursprünglich geplant.

Der Landkreis hat beim Prüfvermerk am 29.08.2025 festgestellt, dass alle Nachträge ausnahmslos anerkannt und förderfähig sind. Die vorab gesendete E-Mail von Frau Sollorz (Landkreis) ist somit gegenstandslos.

Baumaßnahme Kita

- Mario Sauder fragt, warum der Bürgermeister kein Mitspracherecht bei der Baumaßnahme Kindertagesstätte hatte?
Herr Müller erläutert, dass im Vertrag die Aufgaben des Planungsbüros genau festgelegt werden. Der Vertrag wurde von der Amtsvorgängerin, Frau Voß unterzeichnet. Offensichtlich ergaben sich dann Differenzen bei der Ausführung zwischen dem Planer und Herrn Sauder.
Herr Böse teilt mit, dass in der Kindertagesstätte Faschen herausgestemmt wurden, die die Statik schwächen. Die Abdichtungen wurden nicht fachgerecht erstellt, die verputzten Wände haben Abweichungen von bis zu 7 cm. Die Mängel wurden nicht beseitigt, Folgemängel werden nicht ausbleiben.
Herr Müller erkundigt sich nach dem Bauabnahmeprotokoll. Herr Sauder erklärt, dass dies von Herrn Both (Planungsbüro) und Herr Stahl (Bauamtsleiter) unterzeichnet wurde.
Herr Müller informiert, dass dasselbe Planungsbüro gegenwärtig im Auftrag des Amtes mit dem Umbau des Kellergeschosses des Amtsgebäudes in Löcknitz beauftragt ist, bisher sind ihm keine Probleme bekannt.

Personal Verwaltung

- Frank Sauder fragt, warum im Bauamt wieder ein Mitarbeiter eingestellt wurde, der nicht vom Fach ist?
Herr Müller informiert, dass es mehrfach Ausschreibungen zur Einstellung eines Bauingenieurs gab, Bewerbungen erfolgten hierauf nicht. Die bevorstehende Einstellung des Mitarbeiters im Bauamt soll Herrn Stahl bei der Baubetreuung entlasten, er hat hierzu die nötige Qualifizierung.

Grundsatzbeschluss § 22 KV M-V

- Der Bürgermeister beanstandet das neue Vergabeverfahren und dass ihm keine Rechnungen zum Abzeichnen vorgelegt werden.
Herr Müller teilt mit, dass die Gemeindevertretung nach der neuen Kommunalverfassung § 22, Abs. 4 nur über die Einleitung eines Vergabeverfahrens entscheidet. Hier ist es wichtig, als Gemeindevertretung den Rahmen genau zu definieren, damit die Verwaltung die Vorstellungen der Gemeindevertretung genau umsetzen kann. Ihm ist bekannt, dass viele Bürgermeister und Gemeindevertreter diese Praxis nicht gefällt, jedoch müssen wir nach den Vorgaben der Kommunalverfassung handeln.

Amtsverwaltung – Sprechtag

- Der Bürgermeister teilt mit, dass er meistens am Dienstagnachmittag im Amt ist, da die Verwaltung bis 18:00 Uhr geöffnet ist. Leider trifft er oft die Mitarbeiter nicht an, da sie teilweise im Außendienst sind. Ist es möglich, die Außentermine der Mitarbeiter auf einen Nichtsprechtage, also Mittwoch oder Donnerstag zu verlegen?
Herr Müller weist darauf hin, dass die Verwaltung für 13 Bürgermeister sowie dem Zweckverbandsvorsteher Klar-See tätig ist. Die Baustellen bedürfen besondere Zuwendung und Bauablaufberatungen finden wohl täglich statt. Die Mitarbeiterdichte ist nicht gegeben, zu jeder Zeit für jeden Fall den richtigen Ansprechpartner bereit zu halten.
Herr Müller empfiehlt Herrn Sauder, konkrete Termine mit den Mitarbeitern zu machen.

Herr Müller bedankt sich für die Diskussion und erklärt sich bereit, auch künftige Gemeindevertretersitzungen zu besuchen.

Herr Sauder bedankt sich bei Herrn Müller für seine Ausführungen und verabschiedet ihn um 18:50 Uhr.

zu 7 Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter

Mario Sauder

- Lichtanlage im Kindergarten muss überprüft werden, hat festgestellt, dass sie nachts manchmal an ist
Der Bürgermeister teilt mit, dass Firma Hobom schon mal überprüft hat. Das Problem ist wohl der Dimmer. Er ruft Firma Hobom an und erteilt den Auftrag.

- Heizung im Kindergarten muss in Betrieb genommen und programmiert werden

Marco Böse

Informiert hierzu M. Sawadsky von der Firma Konschake. Vorher soll die Verwaltung prüfen, ob es einen Wartungsvertrag mit Firma Konschake bzw. Firma Döbler gibt. Er bittet um zeitnahe Information.

Mitteilung Protokollant: Es gibt für die Kindertagesstätte keinen Wartungsvertrag, Frau Ramscheck am 25.09.2025 telefonisch Marco Böse informiert.

Der Bürgermeister beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:05 Uhr.


Kerstin Ramscheck
Schriftführung


Frank Sauder
Vorsitz